

# INNOVATIVE NETZWERKE

## MAI Carbon bei erster programmübergreifender Clusterkonferenz des BMWi

**Ca. 150 Teilnehmer trafen sich Mitte November 2016 im Konferenzzentrum des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) in Berlin zur ersten programmübergreifenden Clusterkonferenz. Der Parlamentarische Staatssekretär Uwe Beckmeyer eröffnete die unter Federführung von „go-cluster“ organisierte Veranstaltung und lud zum Austausch ein. Der Spitzencluster MAI Carbon, eine Initiative des Carbon Composites e.V., unterstützte mit Exponaten und einem Überblick zu seinen Projekten.**



Zum Thema „Vernetzung“ bietet das BMWi die drei Maßnahmen „ZIM-Kooperationsnetzwerke“, das Programm „go-cluster“ und die „Industrielle Gemeinschaftsforschung“, die sich in ihren unterschiedlichen Ausrichtungen gut ergänzen und miteinander verzahnen lassen. Mit Vorträgen und Diskussionen bot die Clusterkonferenz eine vertiefte Einsicht in diese Angebote und zu weiteren Themen wie Wissens- und Technologietransfer, Cross-Clustering oder Synergieeffekte in Clustern und Netzwerken.

In einer begleitenden Ausstellung konnten zudem aus den Clusterprojekten entstandene Exponate begutachtet und Informationen zu Fördermöglichkeiten gesammelt werden.

Ein vorab organisierter Matching-Service ermöglichte darüber hinaus gezielte Treffen. MAI Carbon war unter Leitung seines verantwortlichen Projektmanagers Tjark von Reden vertreten und zeigte u.a. das Exponat „Dachspriegel“ aus dem Spitzencluster-Projekt MAI Skelett. Dieses verdeutlicht sehr anschaulich, welche Fortschritte im Rahmen des Clusters erzielt wurden, um Carbon Composites fit für die Großserie zu machen. MAI Carbon ist übrigens durch „go-cluster“ mit dem Gold-Label zertifiziert.

In den rund 100 Innovationsclustern des Programms „go-cluster“ sind mehr als 13.000 Clusterakteure aus allen Regionen Deutschlands, darunter über 8.500 Unter-

nehmen, 800 einzelne Lehrstühle und Institute in Universitäten und Hochschulen sowie ca. 770 Abteilungen und Unterabteilungen in außeruniversitären Forschungseinrichtungen vereint. Sie sind Vorreiter für Innovationen und spiegeln die technologische Bandbreite Deutschlands wider.

Weitere Informationen:

**Dr. Tjark von Reden,**

Gesamtleitung MAI Carbon Cluster Management GmbH, c/o CCEV, Augsburg,  
Telefon +49 (0) 821 / 26 84 11-11,  
+49 (0) 157 / 76 81 11 82,  
tjark.v.reden@mai-carbon.de,  
www.carbon-composites.eu